

Neue Scanner, zwei Videos und ein grossartiges Angebot

Egg, 1. Juli 2015: In diesem Blog werden neue Scanner präsentiert, die ab sofort von allen ArchivistaBox-Modellen unterstützt werden. Weiter zeigen zwei Videos, wie einfach es ist, mit der ArchivistaBox Bachtel Dokumente zu erfassen. Und zum Schluss gibt es ein neues Komplettangebot aus ArchivistaBox Bachtel, Keypad, Scanner und zwei Bachtel-Klonen (Datensicherung) zu einem äusserst attraktiven Preis.



Neuer Flachbett-Scanner im Angebot (Bachtel und Dolder)

Die ArchivistaBox arbeitet mit sehr leistungsfähigen Dokumenten-Scannern zusammen. Es können problemlos pro Minute mehrere Hundert Seiten erfasst werden. Diese Lösungen befinden sich alle in einer Preiskategorie im vierstelligen Bereich. Im unteren Bereich gibt es mit den ArchivistaBoxen Dolder und Bachtel zusammen mit dem Scanner iX500 Angebote im dreistelligen Bereich, die günstigste Variante, die ArchivistaBox Bachtel samt Scanner iX500 kostet ca. 500 sFr./Euro.

Viele Kunden besitzen bereits einen Scanner, andere möchten lieber einen Flachbettscanner, um z.B. Bücher zu scannen. Entsprechende Kombi-Geräte mit Einzug und Flachbett gibt es, allerdings erst in einer Preisklasse im tiefen vierstelligen Bereich. Als Alternative stehen Kombi-Geräte (Drucker, Kopierer, Scanner, Fax) zur Verfügung, sofern sie über einen Netzwerkanschluss verfügen. Diese Geräte sind oftmals kostengünstig erhältlich, jedoch stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung, welche die ArchivistaBoxen enthalten (wie z.B. das automatische Aufteilen von gescannten Buchseiten).

Hier setzen die **neuen Scannertreiber an, die heute der ArchivistaBox hinzugefügt wurden.** Folgende Modelle werden ab sofort unterstützt: Medion MD5345, MD6228, MD6471, Hewlett Packard ScanJet 2300c, Canon LiDE 35/40/50, Canon LiDE 60, Canon LiDE 80, Canon 4400F, Canon LiDE 100, Canon LiDE 110, Canon LiDE 200, Canon 5600F, Canon LiDE 700F, Canon LiDE 210, Canon LiDE 120, Canon LiDE 220, Canon 5600f, Visioneer Strobe XP200, Visioneer Strobe XP300, Ambir/Syscan DocketPort 665, Visioneer Roadwarrior, Visioneer XP100 rev 3, Pentax DSmobile 600, Syscan DocketPort 467, Syscan DocketPort 485, DCT DocketPort 487, Syscan/Ambir DocketPort 685, Visioneer OneTouch 7100, Xerox Travel Scanner 100, Panasonic KV-SS080, Hewlett Packard ScanJet 4850C, Hewlett Packard ScanJet G4010, Hewlett Packard ScanJet G4050, Plustek OpticBook 3600, Primax Electronics, Ltd Xerox 2400 Onetouch, Hewlett Packard ScanJet N6310, Canon Image Formula 101, Plustek OpticBook 3800.



Bei diesen Geräten handelt es sich um Geräte, die auf dem Prozessor 'genesys' beruhen. In Kleinstarbeit entwickeln Linux-Entwickler/innen immer wieder Treiber, welche dem Scanner-Standard **Sane** hinzugefügt werden. Viele Distributionen enthalten veraltete Sane-Treiber. Die ArchivistaBox enthält im Grundsatz aktualisierte Sane-Treiber, wobei diese zusätzlich optimiert werden (z.B. JPEG-Komprimierung bei den Fujitsu-Treibern). Der Vollständigkeit halber muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die **obigen Modelle von Sane unterstützt werden, wie gut dies im Einzelnen der Fall ist hängt von den jeweiligen Modellen** ab (siehe dazu auch sane-project.org). Mit Ausnahme des Canon LiDE 220 konnten diese Geräte nicht getestet werden, es wird daher auch keine Gewähr betr. der Lauffähigkeit übernommen, (möglichst) positive Rückmeldungen sind aber jederzeit willkommen. Der **Canon LiDE 220 dagegen wird offiziell unterstützt** (primär für die ArchivistaBoxen Bachtel und Dolder).

Mit den Canon-Scannern der Modellreihe LiDE konnten bisher gute Erfahrungen gemacht werden. Allerdings störte, dass die aktuellen Canon-Modelle LiDE 120 und 220 bislang nicht unterstützt wurden. Diese Treiber wurden erst in den letzten Wochen fertiggestellt. Die **aktuellen LiDE-Modelle** sind relativ schnell und **benötigen dabei über USB so wenig Strom, dass sie selbst an die ArchivistaBox Bachtel ohne zusätzlichen USB-Hub** angeschlossen werden können.

Weil die beiden Canon-Scanner praktisch an jeder Ecke erworben werden können und für den Preis (ca. 80 bis 100 sFr./Euro) mit ansprechender Geschwindigkeit scannen (ca. 10 Sekunden pro Seite), wurde gestern und heute die **aktuelle genesys-Treiberfamilie in die ArchivistaBox aufgenommen.** Damit stehen extrem preiswerte Scanner für alle ArchivistaBoxen zur Verfügung. **Video: Scannen mit der ArchivistaBox Bachtel und dem Einzugs scanner iX500**

In diesem Beispiel werden Dokumente mit dem Einzug auf die ArchivistaBox

Bachtel gescannt. Die Demo arbeitet komplett auf der ArchivistaBox Bachtel. Es wird dabei offensichtlich, wie klein die ArchivistaBox Bachtel ist. Betreffend der Geschwindigkeit des WebClients ist anzumerken, dass hier direkt auf der Bachtel-Box gearbeitet wird. Beim Arbeiten von einem anderen Rechner aus wird der WebClient nochmals deutlich schneller arbeiten, weil Firefox auf der ArchivistaBox Bachtel nicht optimiert schnell läuft.

Video: Scannen von Buchseiten mit der ArchivistaBox Bachtel und dem LiDe 220

Das Beispiel zeigt das Scannen von Buchseiten mit dem Low-Cost Scanner LiDe 220 von Canon. Dafür, dass bei diesem Scanner kein externer Stromanschluss notwendig ist, und gemessen am Preis des Scanners, arbeitet die Kombination Bachtel und LiDe 220 erstaunlich flott. Selbstverständlich gibt es für etwas mehr Budget Flachbett-Scanner, welche über das Vorlagefach Seiten in ca. 2 bis 3 Sekunden erfassen. Für die anfallende Korrespondenz eines Haushaltes oder einer Kleinst-Firma reicht der LiDe 220 jedoch voll und ganz.

Gesamtangebot BachtelStarter aus ArchivistaBox Bachtel, Scanner, Keypad und zwei Klonen

Das **Starter-Package ArchivistaBox Bachtel** enthält neben der ArchivistaBox Bachtel, das Keypad für das Scannen, den Scanner-Treiber, den Scanner Canon LiDe 220 sowie zwei Sicherungsdatenträger BachtelClone. Die Komponenten einzeln kosten in unserem Shop derzeit sFr. 434.- (exkl. MwSt). Dies ist genau 5 Franken weniger als die Software Archivista im Jahre 1998 kostete. Im Gesamtpaket ist das **Starter-Package für 369.45 (exkl. MwSt) bzw. 399.- (inkl. MwSt) in unserem Shop erhältlich.**

